

INTERSPIRO Kundeninformation

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie Sie eventuell schon gehört haben, gab es im Kanton Bern, eine ausserordentliche Häufung von Vorfällen, mit geblähten und geplatzten Mitteldruckschläuchen an IS-140-Geräten. Um eventuellen Gerüchten und Falschinformationen vorzubeugen, können wir nach Rücksprache mit der GVB und internen Untersuchungen, Sie wie folgt informieren:

1. Die Untersuchung hat ergeben, dass sämtliche beschädigten Schläuche älter als 15 Jahre sind!
2. Die Schläuche wurden alle innerhalb von 1 – 2 Jahren hergestellt und stammen aus unterschiedlichen Chargen!
3. Es konnten keine Fehlmanipulationen oder falsches Lagern, seitens der Feuerwehren festgestellt werden!
4. Es konnten keine Häufungen an Defekten in anderen Kantonen oder Ländern festgestellt werden!
5. Vereinzelte Fälle sind aber schon aufgetreten (weniger als 5 in den letzten 2 Jahren, in ganz Central Europa)!
6. Die Ursache des Fehlers, liegt im hohen Alter der geprüften Schläuche. Wir vermuten, dass sie eventuell, auch mehrere Male, grösser Hitze ausgesetzt waren, was zu einer Verkürzung der Lebensdauer führen kann!
7. Wir gehen nicht von einem systematischen Fehler aus!

Trotzdem bitten wir Sie, um weitem Defekten vorzubeugen, wie folgt vorzugehen:

1. **Überprüfen Sie sämtliche Mitteldruckschläuche an Ihren Geräten!** Dazu setzen Sie das Gerät unter Druck. Kontrollieren Sie vor allem im Bereich des Anschlusses zum Lungenautomaten, ob Blähungen oder aussergewöhnliche Materialveränderungen vorhanden sind.
2. Sollten Sie die beschriebenen Schäden vorfinden, melden Sie sich bitte umgehend bei Ihrem zuständigen Aussendienstmitarbeiter Herr T. Flückiger 079 644 00 84 und der GVB Herrn R. Gfeller
3. Normale Beschädigungen wie zum Beispiel Schnitte, verkohlte Schläuche oder ein sichtbares Verstärkungsnetz durch Abnutzung, sollten ersetzt werden, fallen aber nicht unter diese Spezialaktion!
4. In Schadensfällen (Blähung, Materialveränderung) werden die Schläuche kostenlos ersetzt!
5. Sollten Ihre Geräte älter als 10 Jahre sein, bitten wir Sie, die Schläuche nach jedem Einsatz unter Druck zu Prüfen (dies kann z.B. während der Dichtigkeitsprüfung erfolgen) und gemäss Punkt 2, den Schaden zu melden.

Wir versichern Ihnen, dass Sie nach den empfohlenen Massnahmen, keine weiteren Bedenken betreffend Sicherheit nötig sind! Sollten wir, entgegen unseren Erwartungen, eine Häufung von Schäden feststellen, würden wir Sie umgehend informieren.

Wir sind überzeugt, mit den getroffenen Massnahmen die Defekte in den Griff zu bekommen, und danken für Ihre Mithilfe

Freundliche Grüsse

André Jänicke
Sales Manager Central Europe



INTERSPIRO

www.interspiro.com ■